



<https://bz.ii/4ayy>

HEMMINGER TENNIS-MÄDCHEN PEILEN BEI SCHUL-WM IN BRASILIEN MEDAILLE AN

Veröffentlicht am 09.03.2017 um 16:26 von Redaktion LeineBlitz

Vom 11. bis zum 19. März reist eine Delegation von jugendlichen Tennisspielerinnen der KGS Hemmingen mit Betreuern zur Schultennis-Weltmeisterschaft nach Recife in Brasilien. Nach dem dritten Platz vor zwei Jahren in Katar wollen die Sportlerinnen in diesem Jahr mindestens wieder einen Medaillenplatz erreichen. Die Mädchenmannschaft der Carl-Friedrich-Gauß-Schule werden gemeinsam mit dem Jungen-Team aus Ludwigsburg als Bundessieger im Schulsportwettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" die deutschen Farben in Südamerika vertreten. Die Schülerinnen Julia Marzoll, Merle Herold, Anneleen Harms, Lola Glantz, Laura Bente und Anastazja Rosnowska streben dabei einen Platz unter den ersten drei Teams an. Die Zielsetzung nach dem Gewinn der Bronzemedaille vor zwei Jahren ist für die Mädchen klar: "Schlechter wollen wir nicht abschneiden", sagte Laura Bente heute im Forum der KGS. In der Gruppenphase treffen sie auf Gastgeber Brasilien, Indien und Belgien. Die beiden Gruppenersten qualifizieren sich für die K.O.-Runde. Da die Schule die Kosten für die Teilnahme an der WM akquirieren musste, ging es sofort nach dem Gewinn der deutschen Meisterschaft auf die Suche nach Sponsoren und Gönnern, die dieses außergewöhnliche Projekt, das Schule und Leistungssport verbindet, unterstützen. Mit der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung und dem Olympiastützpunkt Niedersachsen fanden sich schnell zwei "Premium"-Stützen des Projekts. Die Bürgerstiftung Hemmingen und der Förderverein der KGS fördern ebenso wie das Kultusministerium und der Niedersächsische Tennisverband. Eine Spende der Firma "Der Gartenkönig" sowie die finanzielle Unterstützung des ehemaligen KGS-Schülers Per Mertesacker sicherten neben einer Eigenbeteiligung schließlich die Teilnahme für das Team der Hemminger Schule.



Schulleiter Dieter Driller-van Loo (links) spielt ein paar Bälle mit Laura Bente (rechts). Im Hintergrund schauen die restlichen Teammitglieder gespannt zu.